

FRÜHINTERVENTION



BEI ERSTAUFFÄLLIGEN
DROGENKONSUMENTEN



www.saarland.de/fred.htm · www.lwl-fred.de

Aufgefallen?





... und was kannst DU nun tun?

Wenn jemand mit Alkohol oder illegalen Drogen auffällig wird, hat das in der Regel Folgen – strafrechtliche bei der Polizei oder disziplinarische in der Schule bzw. im Job.

Wenn Du zwischen 14 und 21 Jahren alt bist und am FreD-Gruppenangebot teilnimmst, mildert das mögliche Konsequenzen oder es folgen sogar gar keine mehr.

**Werde
aktiv!**

Mach mit!

DARUM GEHT'S im Kurs

- ▼▼▼ Wirkungen und Risiken verschiedener Drogen
- ▼▼▼ Rechtliche Aspekte
- ▼▼▼ Selbsteinschätzung, wie bedenklich oder unbedenklich das eigene Konsummuster ist
- ▼▼▼ Möglichkeiten, wie der Konsum eingeschränkt oder beendet werden kann

ORGANISATORISCHES

- ▼▼▼ Vor dem Kurs findet ein Infogespräch statt.
Ruf uns doch an, damit wir einen Termin dafür ausmachen können.
- ▼▼▼ Der Kurs ist ein Gruppenangebot für 5 bis 12 Teilnehmer/innen.
- ▼▼▼ Der Kurs dauert 8 bis 12 Stunden, aufgeteilt in 2 bis 4 Termine.
- ▼▼▼ Nach dem Kurs gibt es eine Teilnahmebestätigung.
- ▼▼▼ Alle Gespräche sind vertraulich – die Kursleiter/innen stehen unter Schweigepflicht.

FreD ist ein Programm für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die Drogen konsumieren und damit aufgefallen sind. FreD wurde in Deutschland und in anderen europäischen Ländern erfolgreich umgesetzt.

Uns geht es darum, dass Jugendliche sich mit ihrem Konsum auseinandersetzen und sich (weiterhin) davor schützen, sich von Drogen abhängig zu machen.

Entwicklerin des FreD-Programms ist die LWL-Koordinationsstelle Sucht in Münster.

Kontakt zu FreD vor Ort



Beratungs- und Behandlungsstelle
für Jugendliche und junge Erwachsene

www.die-brigg.de

Tel: 06821-920940

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

Landesinstitut für
Präventives Handeln

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SAARLAND

